

Merkblatt zum Modellprojekt Kooperative EULLa Maßnahmen – MoKo EULLa

Die im Folgenden vorgestellten Eingabefelder und Funktionen sind **ausschließlich für die Kooperationen oder deren Mitglieder** in den Modellgebieten Donnersbergkreis, und Kreis Ahrweiler **relevant**.

Relevante Felder für die Kooperation:

Die Kooperationen geben im Antragsjahr 2021 einen gemeinsamen Antrag ab. Um sich nach dem Anmeldeprozess als Kooperation zu kennzeichnen, wurde die Maske unter Punkt 17 erweitert:

Angaben zum Unternehmen
17 Für die Antragstellung Agrarförderung 2020 mache(n) ich/wir folgende Angaben:
Der Antrag wird für ein selbstständiges landwirtschaftliches Unternehmen gestellt.
 ja
 nein, die Antragstellung erfolgt als Anwendungsgemeinschaft
 Nichtlandwirt
 Kooperation MoKo-EULLa ⓘ
Wenn nein:
Name Antragsteller(in)/Obmann Vorname Antragsteller(in)/Obmann Geburtsdatum Antragsteller(in)/Obmann

Wie im Ausschnitt dargestellt, wählt die Kooperation **nicht** das Feld für ein selbständiges Unternehmen, sondern *Kooperation MoKo-EULLa* aus. Dadurch werden nachfolgend nicht-relevante Bereiche des gemeinsamen Antrags ausgeblendet.

Relevante Felder für die Mitglieder einer Kooperation:

Mitglieder einer Kooperation müssen dies unter Punkt 39 angeben. Dies geschieht durch Betätigen der Schaltfläche und Eingabe der Betriebsnummer der Kooperation.

39 MoKo-EULLa ⓘ
 Ich bin Mitglied in einer Kooperation des Modellprojekts MoKo-EULLa und bringe Flächen in die Kooperation ein.
Bitte 15-stellige Betriebsnummer der Kooperation angeben:

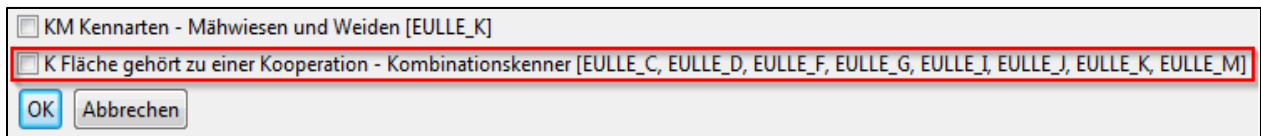
Betriebsnummer

Darüber hinaus sind im GA keine weiteren Angaben in Bezug auf die Kooperation nötig.

Die teilnehmenden Landwirte können ihre bestehenden AUKM-Verträge auf die Kooperation übertragen. Zur Kennzeichnung dieser Flächen wurde ein zusätzlicher AUKM-Kenner „K“ eingefügt. Dieser wird über die markierte Schaltfläche im Bild gesetzt:

Schlag Nr.	Kulturart Vorjahr	Code für Kultu...	Kulturart	Schlagfläche A...	LE-Fläche	AUKM	ZF/US
0		451	Wiesen	0.3009	0	<input type="text"/>	

In der daraufhin erscheinenden Maske wird der Kenner ausgewählt und die Auswahl mit OK bestätigt:



The screenshot shows a dialog box with a light gray background and a thin black border. At the top, there are two radio button options. The first option is "KM Kennarten - Mähwiesen und Weiden [EULLE_K]" and is currently unselected. The second option is "K Fläche gehört zu einer Kooperation - Kombinationskenner [EULLE_C, EULLE_D, EULLE_F, EULLE_G, EULLE_I, EULLE_J, EULLE_K, EULLE_M]" and is selected, indicated by a red rectangular highlight around the text. Below the radio buttons are two buttons: "OK" on the left and "Abbrechen" on the right.

Bei Flächen, die bereits im letzten Jahr mit dem Kenner „K“ gekennzeichnet wurden, wird dieser automatisch wieder vorgeblendet

Der Kenner „K“ kann in Kombination mit allen einzelflächenbezogenen Maßnahmen, die im Rahmen des Modellprojekts zulässig sind, verwendet werden. Dies sind:

- EULLE_C Beibehaltung von Untersaaten und Zwischenfrüchten über den Winter
- EULLE_D Anlage von Gewässerrandstreifen
- EULLE_F Saum- und Bandstrukturen im Ackerbau
- EULLE_G Umwandlung einzelner Ackerflächen in Grünland
- EULLE_I Alternative Pflanzenschutzverfahren
- EULLE_J Vertragsnaturschutz Grünland
- EULLE_K Vertragsnaturschutz Kennarten
- EULLE_M Vertragsnaturschutz Acker

Der Landwirt würde also beispielsweise eine Fläche, an der bereits der AUKM-Kenner „*JE Saum- und Bandstrukturen einjährige Kulturen*“ gesetzt ist, zusätzlich mit dem Kenner „*K Fläche gehört zu einer Kooperation*“ kennzeichnen.